



Der Magistrat der Stadt Nidda

Wilhelm-Eckhardt-Platz ♦ 63667 Nidda ♦ ☎ 06043/8006-0

Aktennotiz

Anfrage Stadtverordnetenversammlung am 21. März 2017

hier: Anfrage der Fraktion Bürger Liste Nidda (BL) für die Stadtverordnetenversammlung vom 16.03.2017

In der Anfrage heißt es:

Das Stadtteilbudget ist schon seit 4 Jahren in der Stadt Nidda implementiert. Die Ortsbeiräte können durch das Budget kleine Anliegen kurzfristig und selber durchführen. Am 01.01. vom Folgejahr werden die Restbeträge von der Stadtverwaltung für die einzelnen Stadtteile gestrichen.

Die BürgerListe stellt folgende Fragen dazu:

1. Welche Gesamtsumme vom Stadtteilbudget 2016 wurde von den Ortsbeiräten nicht abgerufen?
2. Zu welchem Produkt wird das Geld gut geschrieben?
3. Besteht die Möglichkeit die Restsumme vom Stadtteilbudget zu einer bestimmten Maßnahme zu übertragen?

Bezugnehmend auf das Schreiben der Bürger Liste Nidda e. V. vom 16.03.2017 teilt der zuständige Dezernent Herr Erster Stadtrat Reimund Becker mit:

1. Im Jahr 2016 wurden von den Ortsbeiräten insgesamt 40.705,97 € aus dem Stadtteilbudget abgerufen (siehe Übersicht im Anhang). Es verbleibt ein Rest von 52.394,03 €.
2. Die Zusammensetzung des Stadtteilbudgets erfolgt gemäß Beschluss des STVV vom 04.12.2012. Demnach wird das Geld von verschiedenen Produkten auf einen durchlaufenden Posten im Haushalt verbucht. Nachdem alle Rechnungen für das Stadtteilbudget auf den durchlaufenden Posten verausgabt wurden, erfolgt die Gutschrift anteilmäßig je nach Aufwand zurück auf die einzelnen Produkte. Demnach wird das Geld nicht einem einzelnen Produkt, sondern anteilmäßig den Produkten gutgeschrieben, die Grundlage für den Beschluss der STVV waren.
3. Nach dem Haushaltsrecht ist zwar eine Übertragung von Mitteln grundsätzlich möglich, aber in erster Linie dienen die Mittel dazu, den Ortsvorstehern und Ortsbeiräten die Erfüllung dienstlicher Obliegenheiten zu ermöglichen und damit die tägliche Arbeit der Ortsbeiräte zu erleichtern. Zwar werden auch kleinere Maßnahmen in den Stadtteilen gefördert, die im Interesse der örtlichen Gemeinschaft liegen und für welche keine konkreten Mittel im Haushalt berücksichtigt wurden, aber ein Ansparen von Mitteln liegt nicht im Sinne der Richtlinie.

Nidda, den 21.03.2017


(Becker)

Übersicht Ortsteilbudget alle Stadtteile 2016

	<u>Budget Verfügbar</u>	<u>Budget Verbrauch</u>	<u>Budget Rest</u>
Nidda 01	25.480,00 €	4.059,33 €	21.420,67 €
Kohden 10	4.290,00 €	4.165,65 €	124,35 €
Bad Salzhausen 11	2.765,00 €	- €	2.765,00 €
Geiß-Nidda 12	4.980,00 €	3.376,71 €	1.603,29 €
Ober-Widdersheim 13	5.170,00 €	1.797,31 €	3.372,69 €
Borsdorf 14	3.240,00 €	107,66 €	3.132,34 €
Harb 15	3.520,00 €	- €	3.520,00 €
Ulfa 16	6.205,00 €	4.279,36 €	1.925,64 €
Stornfels 17	2.500,00 €	2.480,71 €	19,29 €
Unter-Schmitten 18	4.375,00 €	275,68 €	4.099,32 €
Ober-Schmitten 19	4.685,00 €	3.068,27 €	1.616,73 €
Eichelsdorf 21	6.495,00 €	1.336,59 €	5.158,41 €
Ober-Lais 22	3.385,00 €	3.072,01 €	312,99 €
Fauerbach 23	3.045,00 €	2.758,99 €	286,01 €
Wallernhausen 24	5.465,00 €	3.878,25 €	1.586,75 €
Michelnau 25	2.500,00 €	2.470,08 €	29,92 €
Schwickartshausen 27	2.500,00 €	2.419,48 €	80,52 €
Unter-Widdersheim 28	2.500,00 €	1.159,89 €	1.340,11 €
	93.100,00 €	40.705,97 €	52.394,03 €